

Der Engel der Stille

Engel sind zarte Wesen. Du kannst sie nicht festhalten. Engel kommen unverhofft. Du musst offen sein, um ihnen begegnen zu können. Engel kommen auf leisen Sohlen.

Du brauchst viel Stille, um sie wahrzunehmen. Und es gibt einen Engel, der Dich einführen möchte in die Kunst des Schweigens, in die heilende Atmosphäre der Stille.

Gerade in unserer lärmenden Welt brauchen wir viel Stille, um innerlich zu genesen. Stille ist Arznei für unsere Seelen, die vom Lärm der Welt oft zugestopft sind, die nicht mehr atmen können, weil von überall her lärmende Gedanken und Bilder in sie eingedrungen sind.



Schweigen bereitet uns vor, richtig hinzuhören, auf die Zwischentöne zu hören, wenn ein Mensch zu uns spricht.

Und das Schweigen ist die Voraussetzung, dass wir Gottes Stimme in unserem Herzen vernehmen. Viele jammern heute, dass sie Gott nicht erfahren, dass Gott ihnen fremd geworden ist. Aber sie sind so voller Lärm, dass sie die leisen Impulse, durch die Gott

in ihrem Herzen spricht, überhören. Wir haben immer etwas zu tun. Sobald so ein zarter Impuls in unserem Inneren auftaucht, schieben wir ihn schon weg und wenden uns dem Greifbaren zu. So werden wir nie Gottes Stimme vernehmen.

Stille kommt von stillen, beruhigen, zur Ruhe bringen.

Die Mutter stillt das hungrige Kind, damit es aufhört zu schreien.

Der Engel der Stille will unsere lauten Gedanken, unsere lärmenden Wünsche und Bedürfnisse zum Schweigen bringen, damit wir in uns den Raum der Stille entdecken. Die Mystiker sind überzeugt, dass in jedem von uns ein Raum der Stille ist, zu dem die Gedanken und Gefühle, die Wünsche und Bedürfnisse keinen Zutritt haben.

Es ist auch der Raum, zu dem die Menschen mit ihren Erwartungen und Ansprüchen, mit ihren Urteilen und Verurteilungen nicht vordringen können.

Es ist der Raum in mir, in dem ich ganz ich selber bin.

Und es ist der Raum des Schweigens, in dem Gott selbst in mir wohnt. Dort bin ich wahrhaft frei. Dort hat keiner Macht über mich. Dort kann mich niemand verletzen. Dort bin ich heil und ganz.

Für mich ist es ein tägliches Bedürfnis, mich hinzusetzen und zu meditieren. Da bin ich im inneren Raum der Stille.

Dort haben die Menschen, die heute in mein Büro kommen, keinen Zutritt. Dort kann mich niemand mit seinen Wünschen und mit seinen Urteilen und Verurteilungen erreichen. Dort kann ich frei atmen. Dort bin ich allein mit meinem Gott.

In diesem inneren Raum der Stille komme ich in Berührung mit meinem wahren Selbst. Die Stille verwandelt mich.

Gerade wenn du viel mit anderen Menschen zu tun hast, wenn viele etwas von dir wollen, wenn du dich in intensiven Gesprächen auf sie einlässt, brauchst du den Engel der Stille, der die vielen Worte, die du täglich hörst, in dir zum Schweigen bringt. Im Schweigen kannst du wieder aufatmen. Da kannst du alles abschütteln, was dir andere anvertraut haben.

Der Engel der Stille möchte dich in den inneren Raum führen, zu dem auch die Menschen keinen Zutritt haben, für die du da bist. Nur wenn du in Berührung bist mit diesem inneren Raum der Stille, kannst du dich ohne Angst auf Menschen einlassen. Du brauchst dann nicht zu befürchten, dass dich die Probleme der andern bestimmen und überfordern.

Der Engel der Stille möge dich begleiten und dich daran erinnern, dass in dir dieser Raum der Stille schon ist. Du brauchst nur in Berührung zu kommen mit der Stille, die in dir ist und dich zu heilen vermag. Dort, im Raum des Schweigens, kannst du ausruhen. Dort bist du heil und ganz. Dort ist etwas Reines und Lauteres in dir, das durch den Lärm der Welt nicht getrübt werden kann.